

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

25 Jahre donum vitae NRW

Wir möchten mit Ihnen und Euch feiern!



Herzlich laden wir Sie und Euch zu unserer Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre donum vitae NRW“ am **Donnerstag, 3. Juli 2025** ein.

Wir starten um **13:00 Uhr** mit einem Fachtag im Altenberger Hof in Köln. Dabei möchten wir mit Ihnen und Euch einen interdisziplinären Blick auf die Herausforderungen und Chancen einer modernen Gesellschaft im Umgang mit Verletzlichkeit und Kommunikation werfen. Ab **16:30 Uhr** startet unsere Jubiläumsfeier.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme!

PROGRAMM

Donnerstag, 3. Juli 2025

13:00 Uhr

Ankommen

13:30 Uhr

Grußwort von Josefine Paul - Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Einführung und Begrüßung zur Jubiläumsveranstaltung "Zwischen Verletzlichkeit und Verständigung – Perspektiven für eine resiliente Gesellschaft" - Katharina Pellens und Astrid Linnemann

14:00 Uhr

„Die vulnerable Gesellschaft – die neue Verletzlichkeit als Herausforderung der Freiheit“ - Prof. Dr. Dr. Frauke Rostalski

Die Kölner Professorin für Strafrecht und Rechtsphilosophie Frauke Rostalski ist Mitglied im Deutschen Ethikrat. In Ihrem Buch „Die vulnerable Gesellschaft“ stellt sie die These auf, dass wir in einer „vulnerablen Gesellschaft“ leben.

Frauke Rostalski untersucht, wie moderne Gesellschaften mit den Herausforderungen der Verletzlichkeit – also der Anfälligkeit und Gefährdung – des Menschen umgehen und sie fokussiert dabei die Aspekte Sicherheit, Freiheit und Verantwortung.

Wie beeinflussen soziale und politische Veränderungen die Verletzlichkeit moderner Gesellschaften und die gemeinsame Debattenkultur? Welche Verantwortung tragen Einzelne im Umgang mit gesellschaftlicher Vulnerabilität? Was können wir als Verband und als Einzelpersonen zu einer gelingenden Diskussionskultur beitragen?

PROGRAMM

Donnerstag, 3. Juli 2025

15:00 Uhr

Pause

15:30 Uhr

„Die Kunst des Miteinander-Redens. Eine kleine Schule der Demokratie“ - Prof. Dr. Bernhard Pörksen

Der Tübinger Professor für Medienwissenschaft Bernhard Pörksen veröffentlichte u.a. mit dem Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz von Thun das Buch „Die Kunst des Miteinander-Redens“.

Öffentliche Debatten eskalieren zum giftigen Streit. Und in der Breite der Gesellschaft regiert die Angst vor dem Schwinden des gesellschaftlichen Zusammenhalts und dem Ende von Respekt und Vernunft.

Er zeigt Auswege aus der Polarisierungsfalle in Zeiten der großen Gereiztheit. Anschaulich und mit vielen Beispielen führt er vor, wie sich Diskussionen und Debatten verbessern lassen und wie die Kunst des Miteinander-Redens zu einer Schule der Demokratie und des guten Miteinander-Lebens werden könnte.

16:30 Uhr

Start der Jubiläumsfeier